



<https://biz.li/3v3f>

FEUERWEHR ÜBERPRÜFT HYDRANTEN

Veröffentlicht am 14.11.2013 um 10:21 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend, 16. November, werden von der Feuerwehr Harkenbleck die Hydranten im Ortsteil Harkenbleck überprüft und gespült. Dabei kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Wassers kommen, diese Trübung ist unbedenklich. . Die Feuerwehr weist in diesem Zusammenhang darauf hin, in dieser Zeit keine Wäsche zu waschen und bei auftretenden Trübungen das Wasser eine kurze Zeit laufen zu lassen. Um die Löschwasserversorgung im Brandfall und damit die Sicherheit der Bürger gewährleisten zu können, werden die Hydranten jährlich kontrolliert. In diesem Zuge weist die Feuerwehr zudem darauf hin, die Deckel der Unterflurhydranten im Winter von Eis und Schnee zu befreien, denn im Winter erhöht sich die Brandgefahr unter anderem durch die Weihnachtszeit. Oft sind die Hydranten nicht nur zugefroren, sondern aufgrund der Räumungsarbeiten auch noch mit Eis und Schnee zugeschüttet, was die Löschwasserentnahme nahezu unmöglich macht. "Achten Sie bitte daher zu Ihrer eigenen Sicherheit auf die Hydranten in Ihrer Nähe und halten sie diese von Schnee und Eis frei. Achten Sie bitte auch beim Parken darauf, dass Sie nicht auf einem Hydrantendeckel parken. Zugeparkte und vereiste Hydranten führen zu einer verzögerten Brandbekämpfung, die Menschenleben kosten kann und hohe Sachschäden verursachen", sagt Lennart Fieguth, Pressesprecher der Feuerwehr Harkenbleck. Die Unterflurhydranten werden durch große weiße Schilder mit rotem Rand gekennzeichnet. Das H steht für Hydrant und die Zahl dahinter gibt den Wasserrohrdurchmesser im Millimeter an. Darunter ist die Entfernung des Hydranten vom Hydrantenhinweisschild in Metern angegeben.